

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

9.3.1910

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 9. März 1910.

26. Abonnements-Vorstellung des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Hoffmanns Erzählungen.

Phantastische Oper in drei Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benutzung der E. Th. A. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier. Musik von Jaques Offenbach.

Musikalische Leitung: Alfred Lorentz. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen des Vor- und Nachspiels:

Hoffmann	Hans Bussard.	Hermann, Student	Ad. Bodenmüller.
Stadtrat Linderf	Max Büttner.	Stella, Opernsängerin	Olga Kallensee.
Niklaus	Studenten { Käthe Warmersperger.	Andreas, ihr Diener	Adolf Hallégo.
Nathanael		Eugen Kalnbach	Lutter, Wirt
		Studenten.	Aufwärter.

Schauplatz: In Lutters Keller in Berlin. — Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts.

Personen der Oper:

Hoffmann	Hans Bussard.	Cochennille, Spalanzanis Diener	Adolf Hallégo.
Niklaus	Käthe Warmersperger.	Pitichinaccio	
Olympia, ein Automat	Olga Kallensee.	Franz, Crespels Diener	Friedrich Kri.
Giulietta		Spalanzani, Prof. der Physik	Eduard Schüller.
Antonia, Crespels Tochter	Max Büttner.	Schlemel	Hans Keller.
Coppelius, Brillenhändler		Crespel, ein alter Musiker	Rosa Ethofer.
Dapertutto, Kapitän		Eine Stimme	
Doktor Mirakel			

Gäste, Lakaien, Gondoliers.

Schauplatz: Im 1. Akt: In Spalanzanis Salon. Im 2. Akt: In Giuliettas Palast in Venedig.
Im 3. Akt: Zimmer bei Crespel.

Zeit: Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts.

Nach dem ersten und zweiten Akte längere Pausen.

Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Druck der C. F. Möllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.



Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 8. März**, nachmittags 3 bis 5 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 9. März**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Mittwoch, den 16. März: 27. Abonnements-Vorstellung.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 10. März:	32. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. Das Aschenbrödel oder Der gläserne Pantoffel. Anfang 7 Uhr.
Freitag, den 11. März:	44. A. Das süße Gift. Tanzbilder. Anfang 7,8 Uhr.
Samstag, den 12. März:	44. C. Zum erstenmal: Wenn der junge Wein blüht. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 13. März:	43. B. Der Evangelimann. Anfang 7,7 Uhr.
Montag, den 14. März:	45. A. Die Räuber. Anfang 7 Uhr.
Dienstag, den 15. März:	33. Vorstellung außer Abonnement. Zum Besten der Pensionsanstalt des Gr. Hoftheaters. Die Fledermaus. Anfang 7,8 Uhr.

An den beiden Osterfeiertagen, Sonntag, den 27. März, und Montag, den 28. März, wird der vor vier Jahren neu einstudierte und vollständig neu ausgestattete **Faust** von Goethe bei aufgehobenem Abonnement in drei Vorstellungen aufgeführt, und zwar:

Sonntag, den 27. März:	Erste Vorstellung (34. Vorstellung außer Abonnement), nachmittags 2 Uhr, Erster Teil — Erster Abend — (bis zur Hexenküche). Ende 7,5 Uhr.
	Zweite Vorstellung (35. Vorstellung außer Abonnement), abends 7,8 Uhr, Erster Teil — Zweiter Abend — (Gretchen-Tragödie). Ende 10 Uhr.
Montag, den 28. März:	Dritte Vorstellung (36. Vorstellung außer Abonnement), abends 6 Uhr, Zweiter Teil — Dritter Abend —, Ende 10 Uhr.

Für den Besuch einer einzelnen Vorstellung werden erhoben: für die Vorstellung am Sonntag nachmittag Mittelpreise, für die übrigen beiden je Sonntagspreise. Beim Besuch aller drei Vorstellungen wird eine Preisermäßigung für die nachgenannten Plätze derart gewährt, daß die gegenüber den Sonntagspreisen um ein Drittel niedrigeren „Kleinen Preise“ berechnet werden. Der Besuch der drei Vorstellungen stellt sich also auf:

Logen I. Rang und Balkon	I. Abt. 12 .—	—
	II. Abt. 10 .—	50
II. Rang Mitte	I. Abt. 10 .—	50
	II. Abt. 9 .—	—
Sperrsitze und Parterresitzen	I. Abt. 9 .—	—
	II. Abt. 7 .—	50
II. Rang Seite	I. Abt. 7 .—	50
	II. Abt. 6 .—	—
III. Rang Mitte	I. Abt. 6 .—	—
	II. Abt. 4 .—	50

Die Abonnenten des Hoftheaters erhalten die Eintrittskarten für die drei Vorstellungen am Mittwoch, den 16. März 1910, nachmittags 3 bis 5 Uhr, Reihenfolge C, A, B (Abt. C 3 bis 4 Uhr, Abt. A 4 bis 7,5 Uhr, Abt. B 7,5 bis 5 Uhr), und das übrige Publikum von Donnerstag, den 17. März 1910, vormittags 9 Uhr an bis zum Beginn der ersten Vorstellung, also bis Sonntag, den 27. März 1910, nachmittags 2 Uhr in den üblichen Kassenstunden.

Die Empfangsbescheinigungen über die Abonnementsbeträge für die 28. bis mit 36. Vorstellung werden am Dienstag, den 8., und Mittwoch, den 9. März, von 3 bis 5 Uhr nachmittags, im Billetkassenzimmer des Badener Theaters abgegeben.

Vom Donnerstag, den 10. März, an werden die noch nicht bezahlten Beträge gegen eine Ganggebühr von je 30 Pfennig in der Wohnung der Abonnenten erhoben.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Nachdruck verboten.